

MRSA

Methicillin-resistenter Staphylokokkus aureus



Was versteht man unter MRSA?

MRSA bedeutet **M**ethicillin-resistenter **S**taphylokokkus **aureus**. Diese Bakterien sind eine resistente Variante des Staphylokokkus aureus Bakteriums. Resistent bedeutet, dass die gängigen zur Behandlung eingesetzten Antibiotika nicht mehr wirken. Die Besiedlung mit Staphylokokken in der Nase und auf der Haut ist beim Menschen und bei Tieren weit verbreitet und hat per se keine krankheitsverursachende Bedeutung. Unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. nach Verletzungen der Hautbarriere) können eine Vielzahl von Infektionen hervorgerufen werden. Aus epidemiologischer Sicht findet häufig folgende Unterscheidung statt.

- *HA-MRSA (hospital acquired-MRSA, Krankenhaus erworben.)
- *CA-MRSA (community acquired-MRSA, allg. Umwelt erworben.)
- *LA-MRSA (livestock associated-MRSA, Tiermast assoziiert)

Wie wird MRSA übertragen?

Eine Übertragung von MRSA im Krankenhaus findet vor allem durch direkten Kontakt mit kolonisierten oder infizierten Patienten, oder deren unmittelbarer Umgebung statt. Der bei weitem häufigste Übertragungsweg sind die Hände. Um eine Übertragung auf sich oder andere zu vermeiden, ist daher die Händedesinfektion die wichtigste Maßnahme. Gesunde MRSA-Träger können die Erreger aber auch auf eigene Körperregionen, z.B. Wunden übertragen, wo sie unter Umständen Infektionen hervorrufen können. Grundsätzlich ist die Anzahl der MRSA-Neuerkrankungen und Besiedlungen in den letzten Jahren leicht rückläufig.

Was ist der Unterschied zwischen Kolonisation und Infektion?

Kolonisation (Besiedlung) meint, dass MRSA-Bakterien auf der Haut oder Schleimhaut des Menschen zu finden sind und sich vermehren, ohne dass eine Erkrankung verursacht wird. Diese Patienten werden auch als MRSA-Träger bezeichnet. Gelangen MRSA-Bakterien in die Blutbahn oder in andere Körperregionen, kann es zu behandlungsbedürftigen Infektionen kommen. Die Behandlung ist erschwert, da viele Antibiotika nicht mehr wirksam sind. Sowohl bei der Kolonisation als auch Infektion müssen Hygienemaßnahmen durchgeführt und eingehalten werden. MRSA-Träger können vorbeugend saniert werden. Patienten mit einer Infektion erhalten zusätzlich eine Antibiotikatherapie.

Warum ist die hygienische Händedesinfektion so wichtig?

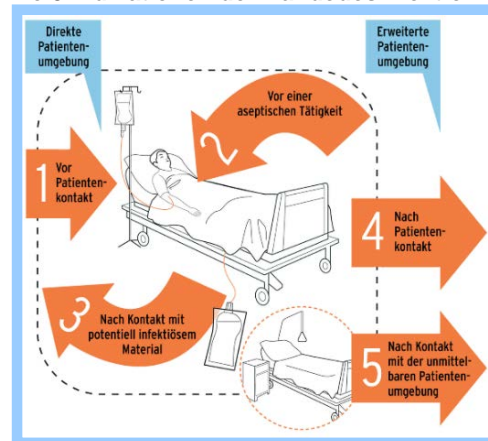
Die hygienische Händedesinfektion verhindert die Verbreitung von MRSA auf weitere Patienten und auch auf das Personal. Auch eine Isolierung und Kohortierung von Patienten ist nur zu-

sammen mit einer konsequenten hygienischen Händedesinfektion effektiv. Da nicht alle Patienten durch ein Screening als MRSA-positiv erkannt werden, ist u.U. die Besiedlung nicht bekannt. Umso wichtiger ist die konsequente hygienische Händedesinfektion, um weitere Übertragungen zu verhindern.

Gibt es in Bezug auf MRSA besondere Indikationen zur hygienischen Händedesinfektion?

Nein, auch in dem Fall einer Besiedlung oder Infektion eines Patienten mit einem MRSA erfolgt die hygienische Händedesinfektion auf der Grundlage des WHO Modells.

Die 5 Indikationen der Händedesinfektion



©basierend auf „My 5 Moments of Hand Hygiene“, WHO 2009

Wird MRSA durch die hygienische Händedesinfektion genauso leicht abgetötet wie sensible Erreger?

Ja, alkoholische Handelspräparate mit der Zulassung zur hygienischen Händedesinfektion sind auch gegen antibiotikaresistente Bakterien ausreichend wirksam. Händedesinfektionsmittel besitzen eine umfassende Wirksamkeit gegen normal antibiotikasensible sowie gegen antibiotikaresistente Bakterien.

Was kann noch eine Ausbreitung von MRSA in Bezug auf die Händedesinfektion verhindern?

Neben der Beachtung der 5 Indikationen ist auch eine gute qualitative Durchführung der Händedesinfektion wichtig. Das bedeutet, dass eine ausreichende Menge an Händedesinfektionsmittel verwendet wird und die Hände während der kompletten Einwirkzeit von 30 Sekunden feucht gehalten werden. Die Aufmerksamkeit sollte auch darauf liegen, dass alle Flächen der Hände desinfiziert (Daumen, Fingerzwischenräume) werden.

Händedesinfektion schützt!

Mehr Informationen unter www.aktion-sauberehaende.de



**Aktion
Saubere Hände**
Krankenhäuser